
Europas Motorradmärkte bleiben auf Wachstumskurs

Mit einer Ausnahme sind die wichtigsten europäischen Motorradmärkte mit einem deutlichen Wachstum in die neue Saison gestartet. Der Branchenverband ACEM meldet für das erste Quartal eine Absatzsteigerung von 14,6 Prozent auf 226.793 Einheiten. Großbritannien verzeichnete mit 27.807 Neuzulassungen und einem Plus von 56,4 Prozent die deutlichste Steigerung. Deutschland, zweitgrößter Markt hinter Italien, kam auf 54.106 neue Motorräder (plus 30,4 Prozent). In Spanien gab es in den ersten drei Monaten des Jahres 38.922 Verkäufe (+16,3 %) und in Frankreich 45.702 Neuzulassungen (+2,3 %). Lediglich der italienische Markt stagnierte mit 60.256 Maschinen (-0,4 %).

Auch der Markt für Kleinkrafträder und -roller mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h verzeichnete mit 3,5 Prozent weiterhin ein Wachstum. In den sechs größten Märkten (Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande und Spanien) fanden sich 57.755 Käufer für ein „Moped“. (aum)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati
